

Protokoll zum letzten Treffen / Abschlussbericht

Im vorliegenden Bericht soll sowohl die letzte Woche der Bearbeitungen des Teams, als auch die gesamte Zeit betrachtet werden.

Ausarbeitungen in der letzten Woche

In der letzten Woche sind kleinere Aufgaben verteilt worden. So sollte durch das Logik-Team und das GUI-Team beide Komponenten zusammengeführt werden, da man in einigen Punkten trotz genauer Vorarbeit dennoch verschiedene Vorstellungen der Umsetzung gehabt hat. Diese konnten aber in der letzten Woche zusammengeführt werden.

Weiterhin wurden kleinere Übergabeparameter überarbeitet, um die Testbarkeit zu wahren, wozu Sie in der Systembeschreibung mehr lesen können.

Durch das ILIAS-Forum wurde man auf ungleiche Aufgabenverteilung in manchen Gruppen aufmerksam gemacht, sodass auch wir unsere Aufgabenverteilung betrachtet haben. So sind wir zum Schluss gekommen, dass aufgrund der Größe des Logik-Teams Eduard nur bedingt genügend Arbeit vollrichten konnte. So hat er die Implementierung eines Facebook- und Twitter-Buttons zur „Social Media“-Interaktion übernommen.

Team GUI	Josias	<ul style="list-style-type: none">• GUI• Formatierung (Einrückung automatisch)• Austausch mit Logik-Team
	Lukas	<ul style="list-style-type: none">• GUI• Beispielkatalog
Team Logik	Oliver	<ul style="list-style-type: none">• Tests für die Logik und den Katalog
	Eduard	<ul style="list-style-type: none">• Facebook- und Twitter-Einbettung als „Social Media“-Interaktion• Handbuch• Logik-Verbesserungen
	Niklas	<ul style="list-style-type: none">• Logik-Verbesserungen mit Blick auf GUI• Systembeschreibung• Vorbereitungen zum Abschlussbericht

Zusammenfassung: Arbeit der letzten Wochen

In den letzten Wochen hat sich die Arbeit folgendermaßen entwickelt.

Am Anfang gab es zuerst die Organisation zur Übersicht des gesamten Projektes. So wurden verschiedene Aufgaben zum Verständnis der einzelnen Bereiche (Kata-Bibliothek, Konfiguration des Projekts, XML-Handling, etc.) verteilt, sodass einiges auch schon vorbereitet werden konnte.

In den darauffolgenden Wochen wurde die Aufteilung in die Bearbeitungen zur GUI und zur Logik etabliert, wobei jedes Team-Mitglied auch darüber informiert war, wie und was im jeweils anderen Team programmiert worden ist. Gegenseitig haben wir uns so auf Fehler hinweisen können, die sofort korrigiert werden konnten.

Im Rückblick hat diese Technik gut funktioniert, da man auf diese Art und Weise jeweils eine Affinität entwickeln konnte. Es gab somit zum einen die Affinität, seinen eigenen Code zu verstehen, und zum anderen, den Code des anderen Teams durch den Aufruf in seinem eigenen Code bewerten und kritisieren zu können, sodass eine konstruktive Diskussion entstand.